Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum
23.10.2013

Nummer
A0125/13

Absender	
Fraktion CDU/BfM	
Adressat	
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	07.11.2013
Kurztitel	
Trafohaus auf dem Eiskellerplatz	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co.KG werden beauftragt eine Initiative zu ergreifen mit dem Ziel, dass das bestehende Elektroenergiegebäude der SWM auf dem Eiskellerplatz mittelfristig zurückgebaut wird und die den aktuellen Maßstäben erforderliche Ersatzlösung randnah, jedoch nicht auf dem Eiskellerplatz, erfolgt.

Begründung:

Die durch den Stadtrat beschlossene und nun auch vollzogene Benennung des Eiskellerplatzes impliziert nun auch die Gestaltung eines solchen Platzes.

Im städtebaulichen Kontext bedeutet der Begriff „Platz“ eine von Bauwerken umgebene freie Fläche. Dies ist im Fall des Eiskellerplatzes nicht gegeben. Durch den Rückbau des Elektroenergiegebäudes der SWM kann jedoch, unter Einbeziehung der dortigen Bevölkerung sowie auch unter Umsetzung der Vorschläge aus dem Integrierten Handlungskonzept – Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Magdeburg – Zentrumsachse - Halberstädter Straße, ein solcher Platz entstehen.

Somit wird dann auch das gesellschaftliche Stadtleben Sudenburgs zunehmend gefördert und ein zentraler Treffpunkt geschaffen.

Eine Überweisung des Antrages ist nicht notwendig, da die geschilderte städtebauliche Problematik hinlänglich bekannt ist und es um die Beauftragung von städtischen Vertretern in einer Gesellschafterversammlung geht.

Weitere **Begründungen** ggf. mündlich.

Michael Hoffmann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM

Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/BfM